

1.7.2022 - [Redaktionsmeldungen](#)

Selbstbestimmungsgesetz, Kirchliches Selbstbestimmungsrecht, Namensrecht, Abtreibung in den USA

Die FamRZ verfolgt für Sie die Berichterstattung in den Medien zu aktuellen familienrechtlichen Themen. Einmal monatlich veröffentlichen wir auf famrz.de einen Überblick über die interessantesten Artikel – zum Weiterlesen, Diskutieren oder Wundern.

„Geschlecht ist auch etwas sozial Ausgehandeltes“

WELT | Volker Beck im Interview mit Sabine Menkens

Am 30.6.2022 stellten das BMFSFJ und das BMJ gemeinsame [Eckpunkte für das sogenannte Selbstbestimmungsgesetz](#) vor. Für den Grünen Volker Beck ist dieser Schritt „überfällig“. Im Interview mit der WELT erklärt er unter anderem, warum er Ängste von Feministinnen im Hinblick auf das Selbstbestimmungsgesetz für „erfunden“ hält und warum er findet, dass sich der Staat um das Geschlecht seiner Bürger eigentlich überhaupt nicht kümmern müsste.

Wenn die Landeskirche Homosexuellen und Frauen nicht gleiche Rechte einräumt, muss sie sich vom Staat abkoppeln

Neue Zürcher Zeitung | Giuseppe Gracia

Für die westliche Kultur ist die Religionsfreiheit grundlegend. Doch der Druck auf sie wächst. Wie verträgt sich das Selbstbestimmungsrecht von Glaubensgemeinschaften mit dem Gleichstellungsrecht für die Frauen oder dem Diskriminierungsverbot gegenüber Homosexuellen?

Mehr Doppelnamen und Namensänderungen? Was für die Deutschen leichter werden soll

[Das deutsche Namensrecht](#) gilt als restriktiv. Die Ampel-Koalition will das [laut Koalitionsvertrag](#) ändern. Der WELT-Artikel fasst zusammen, was genau geplant ist: z.B. dass künftig beide Ehepartnereinen Doppelnamen annehmen sowie diesen an ihre Kinder weitergeben können. Im Gespräch sind zudem Liberalisierungen zu Namensfusionen und -änderungen. Zu Wort kommt im Artikel auch FamRZ-Mitherausgeber [Tobias Helms](#).

"Eine religiöse Strategie auf Kosten von Frauen"

Die ZEIT | *Annika Brockschmidt* im Interview mit *Mareike Enghusen, Vanessa Buff* und *Johanna Wedl*

Was bedeutet das Abtreibungsurteil in den USA? Und wie denken die rechten Christen dort? Die ZEIT führt ein Gespräch mit der Buchautorin *Annika Brockschmidt*, die Expertin für die religiöse Rechte in den USA ist.